

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, den 25.05.2010.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Fichtinger Heinrich

Grünstäudl Johann

Hinterndorfer Helmut

Huber Johannes

Penz Thomas

Rametsteiner Johann

Steininger Herbert

Stiedl Veronika

Hohl Johann (anwesend bis nach Stimmabgabe zu TOP 9)

Kitzler Manfred (erschieden zu TOP 6)

Frühwirth Martin

Hechinger Adelheid

Holzmann Franz

Kropfreiter Franz

Pfeiffer Christian

Mag. Reichard Reinhold

Stieger Margit

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Huber Franz

Schriftführer:

Sekr. Huber Gerhard

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2010

TOP 2: ABA Arbesbach, BA 06 – Kommunalkredit GmbH – Förderungsvertrag/ Annahmeerklärung

TOP 3: ABA Arbesbach, BA 06 – Darlehensanbote – Vergabe

TOP 4: ABA Arbesbach, BA 06 – Kanalbenutzungsgebühr - Stundung

TOP 5: Beiträge-, Abgaben-, Gebührenerhöhungen

TOP 6: Asphaltierungs-/Drainagearbeiten – Auftragsvergabe

TOP 7: NÖ Grundverkehrsgesetz – Bestellung eines Ortsvertreters

TOP 8: Genehmigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2010

TOP 9: Stellenausschreibung – Gemeindereinigungskraft – Vergabe

TOP 10: Personalangelegenheit

Die Sitzung ist mit Ausnahme der TOP 8, 9 und 10 öffentlich!

Zu Beginn der Sitzung bringt der Bürgermeister folgenden Dringlichkeitsantrag ein und begehrt die Aufnahme dieses in die heutige Sitzung:

- **Bestellung eines Sicherheitsmanagers für die Gemeinde**

Beschlüsse

Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag wird einstimmig zur Behandlung angenommen und der beehrte TOP in die Sitzung aufgenommen (Pkt. 11).

Er wird nach TOP 7 (vor dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung) behandelt.

TOP 1:

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.04.2010, das allen Gemeinderäten der vorigen Gemeinderatsperiode zugegangen ist, kein Einwand besteht. Es gilt somit als genehmigt.

TOP 2:

Für das Projekt Abwasserentsorgungsanlage BA 6 KG Schönfeld und Purrath ist von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH ein Vertrag betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses eingelangt. Die Mittelaufbringung stellt sich wie folgt dar:

- Anschlussgebühren: € 146.244,--
- Eigenmittel: € 0,--
- Landesmittel: € 593.525,--
- Bundesmittel: € 661.892,--
- Fremdfinanzierung: € 278.339,--
- Gesamtinvestitionen: € 1.680.000,--

Antrag des Bürgermeisters namens des Vorstands:

Der Gemeinderat möge die Finanzierung und die Annahme des vorliegenden Vertrages beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Vor Beginn der Abhandlung des TOP 2 verlassen Bgm. Hennerbichler, gfGr. Steininger (Raiba) und Gr. Hohl (PSK) den Sitzungssaal, da sie sich für Befangen erklären. Vzbgm. Stiedl übernimmt den Vorsitz.

Für in TOP 1 angeführtes Projekt ist die Aufnahme eines (geförderten) Darlehens in Höhe von ca. € 1.000.000,-- bis € 1.200.000,-- notwendig. Die in der Marktgemeinde Arbesbach ansässigen drei Kreditinstitute wurden daher um Anbotslegung ersucht, und um die Abgabe von drei Varianten gebeten:

Variante 1: Fixzinssatz für die ersten 5 Jahre – danach Neufestsetzung der Verzinsungsart

Variante 2: Fixzinssatz für die ersten 10 Jahre – danach Neufestsetzung der Verzinsungsart

Variante 3: 6-Monats-Euribor

Die Öffnung am 21.05.2010, 10.00 Uhr, brachte folgende Ergebnisse:

P. S. K.:	V 1 = 2,804 %	V 2 = 3,937 %	V 3 = 1,864 %
Sparkasse:	V 1 = 4,000 %	V 2 = 5,000 %	V 3 = 1,754 %
Raiba:	V 1 = 3,400 %	V 2 = 4,440 %	V 3 = 1,704 %

Antrag der Vizebürgermeisterin namens des Vorstands:

Da der Euribor-Zinssatz derzeit äußerst günstig erscheint und (hoffentlich) auch in den nächsten Jahren mit keinem rasanten Ansteigen der Zinssätze zu rechnen ist, spricht sich der Vorstand für die Annahme der Variante 3 aus. Der GV möge der Annahme des Darlehensanbotes der Raiba Region Waldviertel Mitte zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss an die Abstimmung werden Bgm. Hennerbichler, gfGr. Steininger und Gr. Hohl wieder in den Sitzungssaal gebeten.

TOP 4:

Frau Martha Pilz (Schönfeld 26) und Herr und Frau Ing. Gerald und Manuela Weixlbaum (Purrath 20) haben um Stundung der Kanalbenützungsgebühr ersucht. Die beiden Häuser sind im Falle von Schönfeld 26 unbewohnt bzw. von Purrath 20 nur an ein paar Tagen im Jahr benutzt. Die Kanaleinmündungsabgabe wird jedoch von beiden Parteien in voller Höhe und fristgerecht entrichtet.

Antrag des Bürgermeisters namens des Vorstands:

Der GR möge einer Stundung der Kanalbenützungsgebühr für beide Anwesen bis zum 31.12.2012 zustimmen. Sollten sich jedoch vor diesem Zeitpunkt die Wohnsituationen ändern (regelmäßige Benützung etc.), dann ist die Benützungsgebühr sofort vorzuschreiben.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Seitens der NÖ Landesregierung, Abt. IVW 3 – Gemeinden, wurde der MG Arbesbach dringendst angeraten, den Gebührenhaushalt zu kontrollieren und die Abgaben gegebenenfalls zu erhöhen. Dafür müssen jedoch Betriebsfinanzierungspläne für die einzelnen Abgabengebiete erstellt werden. Auch sollten die Subventionen und Förderungen auf ein Minimum zurückgeschraubt werden (€ 10,--/Einwohner). Sollten diese Vorgaben nicht eingehalten werden, kann es in Zukunft zu Problemen bei Förderzusagen seitens der NÖ LR kommen.

Antrag des Bürgermeisters namens des Vorstands:

Für Anschließungsabgabe, Wasser- und Schmutzwasserabgaben werden Betriebsfinanzierungspläne erstellt (WA 4) bzw. in Auftrag gegeben (Straßenbauunternehmen). Der GR möge in der heutigen Sitzung nur der Erhöhung der Grundstückspreise wir folgt zustimmen:

Bauland-Wohngebiet von € 14,53 auf € 16,--/m²

Bauland-Wohngebiet (Grundstück Fichtinger) von € 17,-- auf € 20,--/m²

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6:

Im Jahr 2010 werden folgende Güterwegerhaltungsmaßnahmen durchgeführt:

- KG Wiesensfeld: GW Wiesensfeld-Griesbach (2. Teil)
- KG Brunn: GW Brunn (Abschnitt Mayerhofer-Bauer)
- KG Schwarzbach: alte Straße (öffentlicher Weg)
- Kleinausbesserungen im Gemeindegebiet

Für die dafür notwendigen Asphaltierungsarbeiten wurden von den Fa. Swietelsky, Zwettl, und Strabag, Rastendorf, Preise (AC 16 deck, 70/100, A 5, G 9, masch. to, r) eingeholt. Diese belaufen sich auf:

- Fa. Swietelsky: € 83,50/to (netto)
- Fa. Strabag: € 78,60/to (netto)

Im Sanierungsbereich des GW Wiesensfeld-Griesbach sind außerdem Drainagearbeiten durchzuführen, da ein Teil des Gemeindeweges immer wieder von Schmelz- und Regenwasser derart unterspült wird, dass es zu Auffrierungen der Asphaltdecke kommt.

Die Kosten hierfür (Bagger, Riesel, Drainageschläuche – 240 m) werden sich auf ca. € 1.500,-- belaufen.

Antrag des Bürgermeisters namens des Vorstands:

Der Gemeinderat möge den Asphaltierungs-Auftrag an die Fa. Strabag AG vergeben und ebenso die Kosten für die Drainagierung billigen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7:

Laut NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 hat der Gemeinderat nach der Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt/Landwirtin sein.

Antrag des Bürgermeisters namens des Vorstands:

Der GV nominiert Herrn gfGr. Heinrich Fichtinger als Ortsvertreter für die MG Arbesbach.

Beschluss:

Der Antrag wird mit einer Enthaltung (Heinrich Fichtinger) angenommen.

TOP 8, 9 und 10:

Siehe Protokoll über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2010!

TOP 11:

Der Sicherheitsmanager sollte aus dem Kreis der Gemeinderäte bestellt und als Bindeglied zwischen Sicherheitsbehörden, Gemeinde, und Bürgern fungieren. Beispiele für seine Tätigkeit:

- Anregung von Vorträgen und Veranstaltungen des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes
- Anregung von Fahrradkodieraktionen
- Forcierung von Förderungen für einbruchshemmende Fenster und Türen bzw. Alarmanlagen
- usw.

Antrag des Bürgermeisters namens des Vorstands:

Der GV nominiert Herrn Bgm. Alfred Hennerbichler als Sicherheitsmanager, da er ohnehin erster Ansprechpartner für die Gemeindebürger ist und die Verbindung zur örtlichen Polizeiinspektion am sinnvollsten herstellen kann.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.